

PKV im Ref

Beitrag von „kleinstein“ vom 6. April 2016 08:58

Hallo ihr lieben Helferlein,

Beginn der Chat-Unterhaltung

Vielleicht könnt ihr mir eine Frage beantworten: Ist es für mich von Nachteil, wenn ich mich bei einer PKV bewerbe und du mich ablehnt oder nur mit Risikozuschlag nehmen würde und ich mich dann bei einer anderen Versicherung bewerben würde? Also gibt es bei Vertragsabschluss eine Klausel á la "wurden sie schon bei einer anderen PKV abgelehnt oder mit Risikozuschlag versehen", die dann zu meinem Nachteil sein kann und wenn ja: Kann man eine solche Gesundheitsprüfung auch anonym beantragen?

Viele Grüße

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. April 2016 14:24

Der Risikozuschlag ist doch nach oben hin begrenzt. Es schadet ferner nicht, bei verschiedenen Unternehmen anzuklopfen. Als Beamter gibt es die so genannte Öffnungsklausel. Die PKV muss Dich nehmen.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 6. April 2016 18:31

Bei der Debeka kann man sich erstmal berechnen lassen, ob man einen Risikozuschlag zahlen müsste oder nicht, bevor man dort Mitglied wird. Das ist dann noch kein Antrag auf Aufnahme, ergo kannst du nicht abgelehnt werden. Würde dann also später mal gefragt "wurden sie schon bei einer anderen PKV abgelehnt oder mit Risikozuschlag versehen?" könntest du guten Gewissens "nein" ankreuzen - so sagt das jedenfalls mein nicht juristisch fundierter Verstand. Ob so eine Frage gestellt wurde weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr - kann aber durchaus sein.